

Über den Dächern von Frankfurt

Eine traumhafte Aussicht für anspruchsvolle Hotelgäste

Im Zuge des ZING Projektes besuchten die Kinder der Klasse 3 a der Hostatoschule mit ihrer Lehrerin Susanna Glossat das Lindner Hotel & Residence Main Plaza. Dort lernten sie bei einer Rallye durch das Haus die verschiedenen Bereiche des Hotels kennen: vom Einchecken bis zum Reinigungsservice.

Frankfurt/Höchst. „Guck mal, ich sehe alle Wolkenkratzer von Frankfurt auf einmal“, ruft Oliver begeistert. Aus den großen Fenstern der 118 Hotelzimmer des noblen Lindnerhotels und Residence Main Plaza am Sachsenhäuser Mainufer hat man einen beeindruckenden Ausblick über den Main hinweg auf die Stadt. Aber nicht nur der Blick ist grandios, auch die Lage ist einmalig: In 15 Minuten ist man zu Fuß in der Innenstadt und mit öffentlichen Verkehrsmitteln schnell am Bahnhof oder Flughafen. Der Stadtteil Sachsenhausen ist für seine urigen Kneipen bekannt und berühmt. Das Museumsufer mit sehenswerten Sammlungen ist ebenfalls fußläufig am schönen Mainufer zu erreichen.

Das Hotel legt Wert auf hohen Standard. Die Ausstattung und der Service des vier-Sterne-Hauses sollen keine Wünsche offenlassen. Dazu trägt ein großer exklusiver Wellnessbereich mit Schwimmbad, Fitnessraum und Sauna bei. Es gibt drei Restaurants, in denen man speisen kann: leichte und innovative Speisen im „New Brick“, bei Leon Garcias mit großer Außenterrasse und Mainblick oder mit Club-Ambiente und Live-Piano-Musik und exquisiter Cocktaillauswahl in „Harry's New York Bar“, die bis in die Morgenstunden geöffnet hat. In den fünf Konferenz- und Banketträumen finden jeweils bis zu 60 Personen Platz.

Rund 100 Zimmer

Das Hotel verfügt über 118 Zimmer, Suiten, Maisonette-Appartements und Penthouses auf 23 Etagen und „bietet dem anspruchsvollen Gast Wohnen auf höchstem Niveau für Tage, Wochen oder Monate“, heißt es. Weil es sich hier richtig gut leben lasse, kämen die Gäste immer wieder. Und einige luxuriöse Residenzen sind sogar auf Dauer vermietet, nämlich in dem Teil des Gebäudekomplexes, der 2001 als Seniorenresidenz konzipiert wurde. 2004 übernahm die Lindner Hotelgruppe den gesamten Komplex und baute ihn sowohl als Tagungs- und Kongressstätte als auch als Appartement- und Wellnesshotel aus.

„Jetzt müssen wir nur noch unsere Eltern von diesem Hotel überzeugen, denn wir Kinder kommen noch kostenlos mit“, beschließt ZING-Reporter Oumayma.

Adam El Haddouti, Brix Malveda, Samad Allous und Robt Fischer

Artikel vom 23.06.2014, 03:00 Uhr (letzte Änderung 23.06.2014, 02:57 Uhr)
Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/main-taunus-kreis/Ueber-den-Daechern-von-Frankfurt;art676,906397>

© 2015 Frankfurter Neue Presse